

# LOCTITE®

# LOCTITE® 435™

Dezember 2010

## PRODUKTBESCHREIBUNG

LOCTITE® 435™ besitzt die folgenden Produkteigenschaften:

<b>Technologie</b>	Cyanacrylat
<b>Chemische Basis</b>	Ethyl-Cyanacrylat
<b>Aussehen (unausgehärtet)</b>	Farblos bis strohfarben, leicht trübe, flüssig <sup>LMS</sup>
<b>Komponenten</b>	Einkomponentig - kein Mischen erforderlich
<b>Viskosität</b>	Niedrig
<b>Aushärtung</b>	Feuchtigkeit
<b>Anwendung</b>	Kleben
<b>Geeignete Materialien</b>	Metalle, Kunststoffe und Gummi

LOCTITE® 435™ ist ein schlagzäh modifizierter Klebstoff mit erhöhter Flexibilität und Schälfestigkeit sowie ausgezeichneter Beständigkeit gegen Stoßbelastungen. Mit dem Produkt lassen sich eine Vielzahl von Materialien schnell kleben. Dazu zählen Metalle, Kunststoffe, Elastomere und auch poröse und saugfähige Materialien, wie Holz, Papier, Leder und Gewebe.

### ISO-10993

Ein Prüfprotokoll nach ISO 10993 ist fester Bestandteil des Qualitätsprogramms für LOCTITE® 435™. LOCTITE® 435™ wurde mit dem Henkel Protokoll nach ISO 10993 qualifiziert, um die Produktauswahl für den Einsatz in der medizintechnischen Industrie zu erleichtern. Bescheinigungen sind auf der Henkel Website oder über die Qualitätsabteilung von Henkel erhältlich. **Hinweis:** Dies ist eine regionale Freigabe. Wenn Sie weitere Klarstellung und Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen technischen Service.

### MATERIALEIGENSCHAFTEN

Spez. Dichte bei 25 °C	1,1
Flammpunkt - siehe Sicherheitsdatenblatt	
Viskosität, Kegel-Platte-System, mPa·s (cP):	
Temperatur: 25 °C,	100 bis 250 <sup>LMS</sup>
Schergeschwindigkeit: 1.000 s <sup>-1</sup>	

### TYPISCHE AUSHÄRTEEIGENSCHAFTEN

Unter normalen Bedingungen wird der Aushärteprozess durch Luftfeuchtigkeit ausgelöst. Die volle Funktionsfestigkeit wird innerhalb relativ kurzer Zeit erreicht, der Aushärtevorgang dauert aber noch mindestens 24 Stunden, bis die volle Medienbeständigkeit erreicht wird.

### Aushärtegeschwindigkeit in Abhängigkeit vom Material

Die Aushärtegeschwindigkeit ist abhängig von der verwendeten Materialoberfläche. Die folgende Tabelle zeigt die Zeit zur Erreichung der Handfestigkeit auf verschiedenen Werkstoffen bei 22°C / 50% rel. Luftfeuchtigkeit. Sie bezeichnet die Zeitspanne, die erforderlich ist, um eine Scherfestigkeit von 0,1 N/mm<sup>2</sup> zu entwickeln.

Handfestigkeit, Sekunden:	
Stahl (entfettet)	30 bis 45

Aluminium (abgewischt mit Isopropanol)	≤60 <sup>LMS</sup>
Zinkdichromat	90 bis 105
Neopren	30 bis 45
Nitrilgummi	<5
SBR	90 bis 105
ABS	10 bis 20
PVC	60 bis 75
Polycarbonat	45 bis 60
Phenolharz	10 bis 20
G-10 Epoxy	45 bis 60
Holz (Eiche)	75 bis 90
Holz (Balsa)	<5

### Aushärtegeschwindigkeit in Abhängigkeit vom Spalt

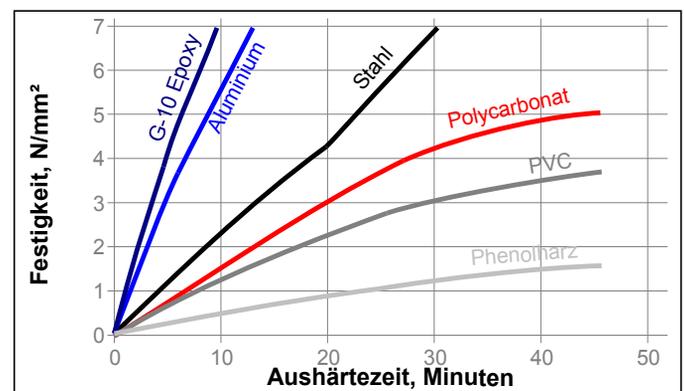
Die Aushärtegeschwindigkeit ist abhängig vom Klebespalt. Kleine Spaltweiten ergeben hohe Aushärtegeschwindigkeiten; mit zunehmender Spaltgröße verringert sich die Aushärtegeschwindigkeit.

### Aushärtegeschwindigkeit in Abhängigkeit vom Aktivator

Ist die Aushärtegeschwindigkeit aufgrund großer Spalten zu langsam, kann durch Einsatz eines Aktivators die Aushärtung beschleunigt werden. Dadurch kann sich jedoch die Endfestigkeit der Klebung verringern. Zur Überprüfung dieses Effektes wird deshalb die Durchführung von Klebeversuchen empfohlen.

### Aushärtegeschwindigkeit

Das untenstehende Diagramm zeigt die zeitliche Entwicklung der Scherfestigkeit bei 22°C / 50% rel. LF auf unterschiedlichen Materialien. Geprüft gemäß ISO 4587.



## TYPISCHE EIGENSCHAFTEN IM AUSGEHÄRTETEN ZUSTAND

Aushärtezeit 24 Stunden bei 22°C

### Physikalische Eigenschaften:

Wärmeausdehnungskoeffizient, ISO 11359-2, K <sup>-1</sup>	80×10 <sup>-6</sup>
Wärmeleitfähigkeitskoeffizient, ISO 8302, W/(m·K)	0,1
Glasübergangstemperatur, ASTM E 831, °C	130

### Elektrische Eigenschaften:

Oberflächenwiderstand, IEC 60093, Ω	10×10 <sup>15</sup>
Spezifischer Durchgangswiderstand, IEC 60093, Ω·cm	10×10 <sup>15</sup>
Dielektrische Durchschlagsfestigkeit, IEC 60243-1, kV/mm	25
Dielektrizitätskonstante / Verlustfaktor, IEC 60250:	
0,1 kHz	2,65 / <0,02
1 kHz	2,75 / <0,02
10 kHz	2,75 / <0,02

## FUNKTIONSEIGENSCHAFTEN IM AUSGEHÄRTETEN ZUSTAND

### Eigenschaften

Aushärtezeit 24 Stunden bei 22°C

Zugscherfestigkeit, ISO 4587:

Stahl (sandgestrahlt)	N/mm <sup>2</sup> 19 (psi) (2.700)
Aluminium	N/mm <sup>2</sup> 15 (psi) (2.200)
Nitrilgummi	N/mm <sup>2</sup> 0,4 (psi) (60)
EPDM	N/mm <sup>2</sup> 0,5 (psi) (80)

Blockscherfestigkeit, ISO 13445:

ABS	N/mm <sup>2</sup> 14 (psi) (2.000)
PVC	N/mm <sup>2</sup> 9 (psi) (1.300)
Polycarbonat	N/mm <sup>2</sup> 6 (psi) (840)
Phenolharz	N/mm <sup>2</sup> 13 (psi) (1.800)
G-10 Epoxy	N/mm <sup>2</sup> 20 (psi) (2.900)

Zugfestigkeit, ISO 6922:

Stahl (sandgestrahlt)	N/mm <sup>2</sup> 30 (psi) (4.400)
Buna-N	N/mm <sup>2</sup> 3 (psi) (400)

Schlagfestigkeit, J:

Aluminium	≥4 <sup>LMS</sup>
-----------	-------------------

Aushärtezeit 48 Stunden bei 22°C

Zugscherfestigkeit, ISO 4587:

Stahl (sandgestrahlt)	N/mm <sup>2</sup> ≥15 <sup>LMS</sup> (psi) (≥2.175)
-----------------------	--

180° Schälfestigkeit, ISO 8510-2:

Stahl (sandgestrahlt)	N/mm 4 (lb/in) (20)
-----------------------	------------------------

## BESTÄNDIGKEIT GEGEN UMGEBUNGSEINFLÜSSE

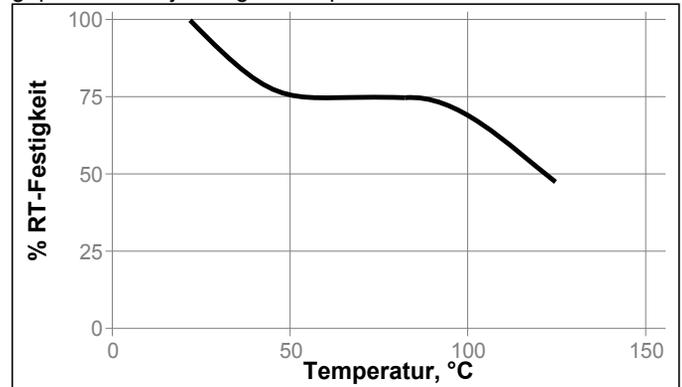
Aushärtezeit 72 Stunden bei 22°C

Zugscherfestigkeit, ISO 4587:

Stahl (sandgestrahlt)

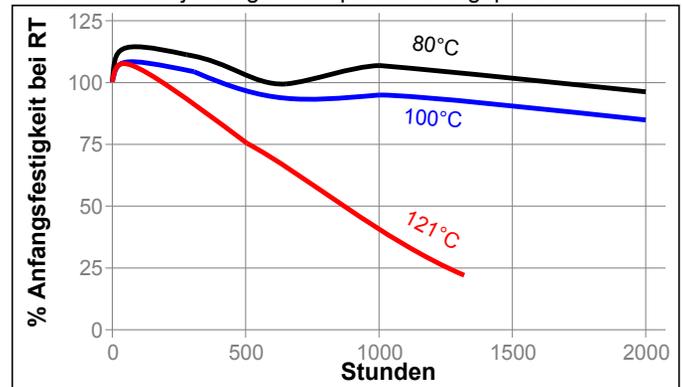
### Temperaturfestigkeit

geprüft bei der jeweiligen Temperatur



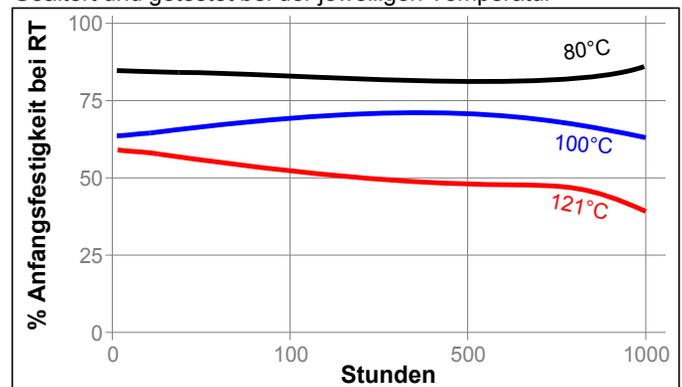
### Wärmealterung

Gealtert bei der jeweiligen Temperatur und geprüft bei 22°C



### Wärmealterung/Temperaturfestigkeit

Gealtert und getestet bei der jeweiligen Temperatur



**Beständigkeit gegen Medien**

Alterungstest wie beschrieben und geprüft bei 22°C.

Medium	°C	% Anfangsfestigkeit		
		100 h	500 h	1000 h
Motoröl	40	100	100	100
Benzin	22	100	100	90
Ethanol	22	100	100	100
Isopropanol	22	100	100	100
Wärme/Feuchtigkeit 95% rel LF	40	100	100	100

Aushärtezeit 72 Stunden bei 22°C  
 Blockscherfestigkeit, ISO 13445:  
 Polycarbonat

**Beständigkeit gegen Medien**

Alterungstest wie beschrieben und geprüft bei 22°C.

Medium	°C	% Anfangsfestigkeit		
		100 h	500 h	1000 h
Wärme/Feuchtigkeit 95% rel LF	40	100	100	100

**ALLGEMEINE INFORMATION**

**Dieses Produkt ist nicht geeignet für reinen Sauerstoff und/oder sauerstoffangereicherte Systeme und sollte nicht als Dichtstoff für Chlor oder stark oxidierende Medien gewählt werden.**

**Sicherheitshinweise zu diesem Produkt entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.**

**Gebrauchshinweise**

1. Zur Erzielung optimaler Ergebnisse sollten die Klebeflächen sauber und fettfrei sein.
2. Die besten Ergebnisse lassen sich mit diesem Produkt in kleinen Klebspalten (0,05 mm) erzielen.
3. Überschüssiger Klebstoff kann mit Loctite® Reinigern, Nitromethan oder Aceton entfernt werden.

**Loctite Material-Spezifikation** LMS

LMS vom 01. November 2005. Prüfberichte über die angegebenen Eigenschaften sind für jede Charge erhältlich. LMS-Prüfberichte enthalten ausgewählte, im Rahmen der Qualitätskontrolle festgelegte Prüfwerte, die als relevant für Kunden-Spezifikationen erachtet werden. Darüber hinaus sind umfassende Kontrollmaßnahmen in Kraft, die eine gleichbleibend hohe Produktqualität gewährleisten. Spezifikationen unter Berücksichtigung von speziellen Kundenwünschen können über die Qualitätsabteilung von Henkel koordiniert werden.

**Lagerung**

Produkt im ungeöffneten Behälter in trockenen Räumen lagern. Hinweise zur Lagerung können sich auf dem Etikett des Produktbehälters befinden.

**Optimale Lagerung: 2°C bis 8°C. Durch Lagerung unter 2°C und über 8°C können die Produkteigenschaften nachteilig beeinflusst werden.**

Aus dem Gebinde entnommenes Produkt kann beim Gebrauch verunreinigt worden sein. Deshalb keine Produktreste in den Originalbehälter zurückschütten. Henkel kann keine Haftung für Material übernehmen, das verunreinigt oder in einer Weise gelagert wurde, die von den oben aufgeführten Bedingungen abweicht. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen technischen Service oder den Kundenbetreuer vor Ort.

**Umrechnungsfaktoren**

(°C x 1.8) + 32 = °F  
 kV/mm x 25.4 = V/mil  
 mm / 25.4 = inches  
 µm / 25.4 = mil  
 N x 0.225 = lb  
 N/mm x 5.71 = lb/in  
 N/mm<sup>2</sup> x 145 = psi  
 MPa x 145 = psi  
 N·m x 8.851 = lb·in  
 N·m x 0.738 = lb·ft  
 N·mm x 0.142 = oz·in  
 mPa·s = cP

**Hinweis**

Die hierin enthaltenen Daten dienen lediglich zur Information und gelten nach bestem Wissen als zuverlässig. Wir können jedoch keine Haftung für Ergebnisse übernehmen, die von anderen erzielt wurden, über deren Methoden wir keine Kontrolle haben. Der Anwender selbst ist dafür verantwortlich, die Eignung von hierin erwähnten Produktionsmethoden für seine Zwecke festzustellen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, die zum Schutz von Sachen und Personen vor den Gefahren angezeigt wären, die möglicherweise bei der Handhabung und dem Gebrauch dieser Produkte auftreten. Dementsprechend **lehnt die Firma Henkel im besonderen jede aus dem Verkauf oder Gebrauch von Produkten der Firma Henkel entstehende ausdrücklich oder stillschweigend gewährte Garantie ab, einschließlich aller Gewährleistungsverpflichtungen oder Eignungsgarantien für einen bestimmten Zweck. Die Firma Henkel lehnt im besonderen jede Haftung für Folgeschäden oder mittelbare Schäden jeder Art ab, einschließlich entgangener Gewinne.** Die Tatsache, dass hier verschiedene Verfahren oder Zusammensetzungen erörtert werden, soll nicht zum Ausdruck bringen, dass diese nicht durch Patente für andere geschützt sind, bzw. unter Patenten der Firma Henkel lizenziert sind, die solche Verfahren oder Zusammensetzungen abdecken. Wir empfehlen jedem Interessenten, die von ihm beabsichtigte Anwendung vor dem serienmäßigen Einsatz zu testen und dabei diese Daten als Anleitung zu benutzen. Dieses Produkt kann durch eines oder mehrere in- oder ausländische Patente oder Patentanmeldungen geschützt sein.

**Verwendung von Warenzeichen**

LOCTITE ist ein Warenzeichen der Firma Henkel

Referenz 1.1